**Ihr Förderantrag   
„Technologie“**

*Beilage 5a zur Antragstellung Technologie*

Für die weitere Bearbeitung Ihres Förderansuchens „Technologie“ benötigen wir die im vorliegenden Leitfaden beschriebenen Informationen zu Ihrem Unternehmen und dem geplanten Projekt sowie die unter Punkt 6 genannten Dokumente.

**Ihr Förderantrag ist nur vollständig mit einem ausgefüllten Leitfaden und den im Anschluss geforderten Beilagen!**

Die mit \*\* bezeichneten Passage werden aufgrund der Publizität veröffentlicht. Der Projektträger stimmt der Veröffentlichung mit der Unterfertigung des Antrags vollinhaltlich zu.

Für detaillierte Informationen steht das Team der Technologieförderung gerne zur Verfügung!

Mag. Thomas Schmidt +43 / 2742 / 9005 - 16123 [thomas.schmidt@noel.gv.at](mailto:thomas.schmidt@noel.gv.at)

Monika Maukner +43 / 2742 / 9005 - 16128 [monika.maukner@noel.gv.at](mailto:monika.maukner@noel.gv.at)

Inhalt

[1) AntragstellerIn / ProjektträgerIn 3](#_Toc464556641)

[2) Facts and Figures des Forschungsprojektes 4](#_Toc464556646)

[3) Arbeitsplan und wissenschaftliche-technische Beschreibung 5](#_Toc464556647)

[4) Standortentwicklung/ Verwertung 6](#_Toc464556648)

[5) Indikatoren 6](#_Toc464556649)

[6) Erforderliche Beilagen 7](#_Toc464556650)

# AntragstellerIn / ProjektträgerIn inkl. Kooperationspartner

# Stellen Sie die antragstellende Organisation kurz vor, insbesondere Forschungsschwerpunkte und Entwicklung der Institution.

# Forschungsfeld: Beschreiben Sie Ihre Aktivitäten in diesem Forschungsfeld und die Entwicklungen retrospektiv und in der Zukunft?

# Bedeutung des Projektes für die strategische Positionierung des Projektträgers

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Entwicklungs-(Forschungs-) Aktivitäten der letzten 3 Jahre amProjektstandort | | | |
|  | 20.. | 20.. | 20.. |
| Zahl der F&E-Mitarbeiter (VZÄ weiblich) |  |  |  |
| Zahl der F&E-Mitarbeiter (VZÄ männlich) |  |  |  |
| Höhe der F&E-Ausgaben |  |  |  |

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung Ihres Buchhaltungssystems: . |

* elektronisch (SAP, BMD, …)
* ausgelagert
* eigene Kostenstelle/Kostenträger oder ähnliches für Projekt möglich

# Facts and Figures des Forschungsprojektes

|  |
| --- |
| * 1. **Wissenschaftszweig**   *Geben Sie den Wissenschaftszweig an, in den das Projekt einzuordnen ist. (Naturwissenschaften, Technische Wissenschaften, Humanmedizin, Land- und. Forstwirtschaft, Veterinärmedizin, Sozialwissenschaften, Geisteswissenschaften)* |

|  |
| --- |
| * 1. **Schlagworte für das Projekt** |

|  |
| --- |
| * 1. **Akronym** |

|  |
| --- |
| * 1. **Projekttitel deutsch\*\*** |

|  |
| --- |
| * 1. **Projekttitel englisch\*\*** |

|  |
| --- |
| * 1. **Kurzbeschreibung des Forschungsprojektes deutsch\*\***   *Beschreiben Sie das Projekt kurz mit den wichtigsten, bedeutsamen Milestones* |

|  |
| --- |
| * 1. **Kurzbeschreibung des Forschungsprojektes englisch\*\***   *Beschreiben Sie das Projekt kurz mit den wichtigsten, bedeutsamen Milestones* |

|  |
| --- |
| **f) In welchen Bereich werden die Tätigkeiten im Projekt durchgeführt?** |

* **wirtschaftlicher Bereich**

 **nicht wirtschaftlicher Bereich**

# Arbeitsplan und wissenschaftliche-technische Beschreibung des Projektes

|  |
| --- |
| * 1. **Stand der Wissenschaft/Technologie**   *Beschreiben Sie den Stand der Wissenschaft bzw. Technologie. Welche eigenen Produkte/Verfahren haben Sie im Projektbereich? Welche Produkte/Verfahren hat der Mitbewerber? Gibt es bereits Anwendungen der zum Einsatz kommenden Technologie in anderen Gebieten?* |

|  |
| --- |
| * 1. **Ziele des Forschungsprojektes/Vorhabensziele** |

|  |
| --- |
| * 1. **Beschreibung des Projektes, Spezifische Problemlage, technische Risken und Lösungsansätze, Geplante Durchführung des Projektes** |

|  |
| --- |
| * 1. **Umweltrelevanz und CO²-Einsparung**   *Gibt es Verbesserungen auf Umwelt, Energie- und Ressourcenverbrauch und kann man diese beziffern? Gibt es auch negative Umweltauswirkungen? / Wird durch ihr Projekt CO² eingespart? Kann man diese Einsparungen auch messen?* |

|  |
| --- |
| * 1. **Synergien zu anderen Vorhaben/Inhalten:**   *Beschreiben Sie die Zusammenhänge, und Einflüsse auf andere Vorhaben und Inhalten Arbeiten, die außerhalb des Projektes ergänzend durchgeführt werden:*  *Beschreiben Sie die Arbeiten und Projekte, die ergänzend im Zusammenhang stehen.* |

|  |
| --- |
| * 1. **Sind Tierversuche geplant:**   *Wenn ja, bitte ergänzen Sie hier Informationen, die aus der Projektbeschreibung nicht hervorgehen.* |

# Standortentwicklung/ Verwertung

|  |
| --- |
| * 1. **Bedeutung für die mittelfristige Entwicklung des Technopolstandortes:**   *Beschreiben Sie den Zusammenhang und die Auswirkungen Ihres Projekts für den Technopolstandort.* |

|  |
| --- |
| * 1. **Bisherige Aktivitäten in der kommerziellen Verwertung im Technologiefeld** |

|  |
| --- |
| * 1. **Verwertungsstrategie für die Ergebnisse des Projekts, zielgruppenorientierte Aufbereitung der Ergebnisse Nachfragepotential Sicherung des geistigen Eigentums Partner in kommerziellen Verwertung** |

|  |
| --- |
| * 1. **weitere ökonomische Effekte** |

# Indikatoren

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| CO24 | Zahl neuer F&E Beschäftigter beim Projektträger (VZÄ) |  |
| CO26 | Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten |  |
| W1 | Anzahl der Publikationen   * peer reviewed * allgemein |  |
| W2 | Anzahl der Dissertationen/Masterarbeiten |  |
| W3 | Anzahl der Patente |  |

# Erforderliche Beilagen

*Für die Bearbeitung Ihres Förderansuchens sind folgende Beilagen – soweit bereits vorhanden – im Idealfall ELEKTRONISCH zu übermitteln.*

*Mit einem* ***\**** *gekennzeichnete Beilagen müssen IM ORIGINAL mit FIRMENMÄSSIGER FERTIGUNG übermittelt werden.*

***Unternehmensbezogene Unterlagen vom Antragsteller und allen Kooperationspartnern***

* *Übersicht über Unternehmensverflechtungen (im Falle von Beteiligungen):  
  Organigramme, prozentueller Anteil, Mitarbeiterzahlen (VZÄ), Umsatz, Bilanzsumme*
* *Jahresabschlüsse / Bilanzen inkl. GuV mit Anhang und Lagebericht der letzten 3 Geschäftsjahre*
* *Firmenbuchauszug*
* *Partnerantrag\**

***Projektbezogene Unterlagen vom Antragsteller und allen Kooperationspartnern***

* *CV der Projektmitarbeiter*
* *Lohnkonto Projektmitarbeiter*
* *Darstellung der Angemessenheit der Gehälter*
* *Awareness Fragebogen (downloadbar auf der Homepage der ÖROK im Downloadcenter)\**
* *Beilage 5b zur Antragsstellung Projektkostentool*
* *Auszug aus bestehendem Zeiterfassungssystems*
* *Auflistung der parallel laufenden Forschungsprojekte im Forschungsfeld/Department*

***Sonstige Unterlagen***

* *Antragsformular mit firmenmäßiger Fertigung im Original****\****
* *Förderanträge bei anderen Förderstellen*

# Hinweise zur EFRE-Förderung

Zur Abwicklung Ihres Projektes im Rahmen einer IWB/EFRE-Förderung beachten Sie bitte insbesondere folgende Punkte. Detaillierte Angaben zu den Förderfähigkeitsregeln finden Sie unter [www.efre.gv.at](http://www.efre.gv.at)

* Für alle Finanzvorgänge im Rahmen des geförderten Vorhabens ist entweder ein separates Buchführungssystem oder ein geeigneter Buchführungscode zu verwenden.
* Die Rechnungen müssen auf den Antragsteller ausgestellt und dem Investitions­standort klar zurechenbar sein sowie einen Nettozahlungsbetrag von mindestens € 200,00 aufweisen.
* Eine IWB/EFRE-Förderung ist ab förderbaren Kosten von € 200.000 möglich.

**Anhang**

|  |  |
| --- | --- |
| **Technologische Innovationsdefinition** | |
| Produkt-/ Dienstleistungs-innovationen | Innovative (neue oder merklich verbesserte) Produkte |
| Innovative (neue oder merklich verbesserte) Dienstleistungen |
| Prozess-/ Verfahrens- innovationen | Neue oder merklich verbesserte Methoden der Herstellung von Waren oder Dienstleistungen |
| Neue oder merklich verbesserte logistische Verfahren, Liefer- oder Vertriebsmethoden für Waren oder Dienstleistungen |
| Neue oder merklich verbesserte unterstützende Aktivitäten für Prozesse und Verfahren |

|  |  |
| --- | --- |
| **„experimentelle Entwicklung“:** | Erwerb, Kombination, Gestaltung und Nutzung vorhandener wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln. Dazu zählen zum Beispiel auch Tätigkeiten zur Konzeption, Planung und Dokumentation neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen |
| Die experimentelle Entwicklung kann die Entwicklung von Prototypen, Demonstrationsmaßnahmen, Pilotprojekte sowie die Erprobung und Validierung neuer oder verbesserter Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in einem für die realen Einsatzbedingungen repräsentativen Umfeld umfassen, wenn das Hauptziel dieser Maßnahmen darin besteht, im Wesentlichen noch nicht feststehende Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen weiter zu verbessern. |
| Die experimentelle Entwicklung umfasst keine routinemäßigen oder regelmäßigen Änderungen an bestehenden Produkten, Produktionslinien, Produktionsverfahren, Dienstleistungen oder anderen laufenden betrieblichen Prozessen, selbst wenn diese Änderungen Verbesserungen darstellen sollten; |